

12. Sitzung des Stadtrates der Stadt Speyer am 17.12.2010

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1

**Gegenstand: Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes -
Frau Dr. Maria Montero Pineda-Muth**

Das neue Ratsmitglied, Frau Dr. Maria Montero-Muth, die für Herrn Hansjörg Eger (CDU) in den Stadtrat nachfolgt, wird vom Vorsitzenden entsprechend § 30 GemO mit Handschlag verpflichtet. Er weist auf die Einhaltung der Grundsätze der Mandatsführung, die Pflicht zur Verschwiegenheit (§ 20 GemO), die besondere Treuepflicht gegenüber der Gemeinde (§ 21 GemO) und die Ausschließungsgründe bei Entscheidungen (§ 22 GemO) hin.

Gegenstand: Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des neuen Oberbürgermeisters Hansjörg Eger

Der Vorsitzende weist einleitend darauf hin, dass mit Hansjörg Eger der zweite Oberbürgermeister der Stadt Speyer seinen Dienst antreten wird, der in freier und direkter Wahl von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt gewählt wurde. In einer launigen Ansprache zählt er auf, welche vielgestaltigen Erwartungshaltungen die Einwohnerinnen und Einwohner einer Stadt an ihren obersten Repräsentanten haben. Er wünscht Herrn Eger für seine Aufgabe viel Glück und Erfolg, u.a. auch mit Blick auf die kommenden Ereignisse im Salierjahr 2011.

Der Vorsitzende zitiert den § 54 der Gemeindeordnung RLP, wonach der Bürgermeister nach den Bestimmungen des Landesbeamtengesetzes zum Beamten zu ernennen ist. Er wird in öffentlicher Sitzung nach Aushändigung der Ernennungsurkunde vereidigt und in sein Amt eingeführt. Die Ernennung, die Vereidigung und die Einführung des Bürgermeisters erfolgen durch dessen noch im Amt befindlichen Vorgänger.

In Anwesenheit von Herrn Eger verliest der Vorsitzende den Inhalt der Ernennungsurkunde.

Herr Eger leistet mit erhobener Hand den Diensteid entsprechend § 67 Landesbeamtengesetz:

"Ich schwöre Treue dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Landes Rheinland-Pfalz, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe."

In seiner kurzen Amtseinführungsrede bedankt sich Herr Eger bei den Wählerinnen und Wählern und nimmt Bezug auf die Verantwortung, die er mit dieser Wahl für die Prosperität dieser Stadt übernommen hat. Er streut eine Anekdote über einen im Frühjahr prognostizierten Perspektivenwechsel im Stadtrat ein. Sein Ziel ist es, fair, offen und konstruktiv mit allen demokratischen Parteien zusammenzuarbeiten. Er will allen Speyerern ein guter Oberbürgermeister sein, nicht nur denjenigen, die ihn gewählt haben. Damit sieht er sich in der Kontinuität der Arbeit, die der heute zu verabschiedende Oberbürgermeister in den vergangenen Jahren geleistet hat. Zu den bevorstehenden Aufgaben und Zielen will er sich beim Neujahrsempfang 2011 äußern.

Sein ganz besonderer Dank geht an seine Eltern und diejenigen, die Vertrauen in ihn gesetzt und ihn zu ihrem Kandidaten - ohne eigene Parteizugehörigkeit - für die OB-Wahl gemacht haben.

12. Sitzung des Stadtrates der Stadt Speyer am 17.12.2010

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

Gegenstand: Festsetzung der Besoldung des Oberbürgermeisters ab 02.01.2011 nach der Landesverordnung über die Besoldung und Dienstaufwandsentschädigung der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (Kommunal-Besoldungsverordnung - LKomBesVO -)
Vorlage: 0425/2010

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig, Herrn Oberbürgermeister Hansjörg Eger ab 02.01.2011 entsprechend § 2 Abs. 1 i.V.m. Abs. 2 LKomBesVO in die Besoldungsgruppe B 5 einzustufen.

Daneben wird die Dienstaufwandsentschädigung nach §§ 7 und 8 LKomBesVO in der bisherigen Höhe weitergewährt.

12. Sitzung des Stadtrates der Stadt Speyer am 17.12.2010



12. Sitzung des Stadtrates 17.12.2010 **Werner Schineller**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!